

# Befehl den Herrn deine Wege

Johann Oswald Knauer

GOTTFRIED HEINRICH STÖLZEL  
H. 320

## 1. Dictum

Canto

Alto

Tenor

Basso

Oboe

Violin I

Violin II

Viola

Continuo

6 6 4 3 4 # 6 6 4 3

9

Be-fiehl den Herr'n dei - ne We

*p*

*p*

*p*

*p*

4 # 6 6 6 4 3 6 6 4 3

18

ge,  
Be-fiehl den Herr'n dei - ne We -

*f* *p*

6 5 6 6 4 # # 6 6

26

und ho - fe auf ihn, und ho - fe auf ihn, er wird's wohl ma - chen.  
ge, ho - fe auf ihn, und ho - fe auf ihn, er wird's wohl ma - chen,  
und ho - fe auf ihn, und ho - fe auf ihn, er wird' wohl ma - chen,  
und ho - fe auf ihn, und ho - fe auf ihn, er wird's wohl ma - chen,

*f* *f*

6 5 7 6 6 6 6 # 6 6

33

Be fühl den Herrn dei - ne

Be fühl den Herrn dei - ne We - - - ge

# 6 6 # 6 6 4 5 7 # 6 6 6

42

und ho - fe auf ihn, und ho - fe auf ihn,

und ho - fe auf ihn, und ho - fe auf ihn, er wird's wohl

We - - - ge, und ho - fe auf ihn, und ho - fe auf ihn,

und ho - fe auf ihn, und ho - fe auf ihn, er wird's wohl

6 6 3 6b 6 6 6 5b 6 6 6 4 5

50

er wird's wohl ma-chen, wird's wohl ma - - -  
 ma-chen, er wird's wohl ma - - -  
 er wird's wohl ma-chen, er wird's wohl ma - - -  
 ma-chen, er wird's wohl ma - - -

6 6 6 3 6 3

56

chen.  
 chen.  
 chen.  
 chen.

6 3 # 6 6 6 6 4 3

2. Recitativo

Tenor

Ge-trost mein Geist! Euch dich nur mit Ge-duld zu fas-sen, sie wird bei hei-ser Pein, vor dich ein küh-lend Pfla-ster sein.

Gott kann dich nicht ver-las-sen, so lang er Gott und dein Er-re ter heist. Be-fiehl ihm dei-ne Sa-chen, und was dir we-he tut, er wird's noch al-les gut, und bes-ser als dun wüns-chest, ma-chen. Wer ist noch je zu Schan-den wor-den, der sei-ne Zu-ver-siocht auf ihn ge-set-zet hat? Drum za-ge nicht, bei ihm ist Hilf und Rat.

3. Aria

Tenor

Oboe d'amore

Violini unisoni con sordini

9

Er ver-gnügt uns nach dem Wei-nen, und wischt

6 7 4 # 6 6 7b 6 5b # # 7

18

un-sre Trä - nen ab, und wischt un-sre Trä - nen ab, er ver gnügt uns nach

7 7 6 4 3 6 # 6 7 4 2 6

26

dem Wei - nen, und wischt uns-re Trä - nen, uns-re Trä - nen ab, und wischt uns - re Trä-nen

9 8 # 7b 6 5b # 6 # 6b # 6b 6 2 6 6 4 5

35

ab.

# 6 # 6 #



8 **Accomp**

Er-war-te nur die Stun-der, die Er be-stim-met hat, sie wird ge-sixx-lich kom-men, wer seiss ob sie nicht neu-te

**Accomp**

7<sup>b</sup>  
4  
2

5  
3

6  
4  
2

6

7  
4

12

**Recitat**

naht? Da wirst du al-ler Last ent-nom-men. Der Mensch kann leicht bei gu-ten Zei-ten ge-fähr an sei-ner See-le lei den; Was

**Recitat**

6

5

8

6

6  
5<sup>b</sup>

16

**Arioso**

bist du denn be-trübt, dass Je-sus dir sein Kreuz zu tra-gen giebt? kanst du dich noch nicht fas-sen, so den-ke nur, Gott

**Arioso**

6

4  
2

6

#

5<sup>b</sup>

6

6

20

kann dich nicht ver-las-sen, Gott kann dich nicht ver-las-sen, Gott kann dich nicht ver-

7

7

6

6

6

6

4

5

6

7

7

23

las-sen, Gott kann dich nicht ver-las-sen.

6

6

6



Basso

Oboe

Violini unis.

Gott, ich

6 6 7 7 6 8 7 7 4 4 5 7 5 6 4 5 6 6

12

will in al-len Nö - ten, hof - fen und ge-dul-tig sein, hof-fen und ge - dul - tig sein.

*p* *f*

*p* *f*

*p* *f*

6 6 7 7 6 # 6 7 6 6 4 5 8 7 7 4 6 5

23

Gott, ich will in al-len Nö - ten hof - fen, hof - fen, hof - en, und ge- dul - tig sein, ge-

*p*

7 6 6 6 6 5 6 6 6 7 7 6 6 7 7 6 6 7 7 6 4 4 3 6 4 4 3 6

35

dul - tig sein.

*f* *f*

6 6 6 7 7 6 6 4 3 7 6 4 4 3 9 8 6 6 5

47

Wür-dest du mich auch gleich tö-ten, durch die ü-ber-häuf-te Pein, will ich den-noch dir ver-trau-en, und auf dei-ne Hül-feschau-en, end -

6 6 # 6 6 # 6 5b 5b 7

56

lich, end - lich trift nur's se - lig ein, end - lich, end - lich

6 6 6 6 4 # 5b # 6 #

62

trift nur's se - lig ein, end - lich trift nur's se - - - lig ein.

Da capo

Da capo

4 # 6 6 6 6 5 6 6

Was Gott tut das ist wohl - ge - tan, er ist mein Licht und Le - ben.  
 Der mir nicht Bö - ses kön - nen kann, ich will mich ihm er - ge - ben,

5 4 3 6 5b

11

In Kreuz und Leid, es kömmt die Zeit, da öf - fent -

6 6 5b

19

lich er - schei - net, wie treu - lich er es mei - net.

6 5 4 # 6 5 4 3